

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 17.

Dresden, am 12. December

1879.

Siebzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 10. December 1879.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 98—101. — Entschuldigungen. —
Allgemeine Vorberathung über d. königl. Decret, den Personal- und Besoldungsetat der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt auf d. Jahre 1880 u. 1881 betr. (Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 22.) — Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- u. Deputation, die Petition des Seilermeisters Steyer u. Gen., den Hausirhandel mit Seilerwaaren betr. (Bericht d. Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. Nr. 40.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz und von Rostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsräthe Meusel, Königshelm, von Oppen und Geh. Finanzrath Dr. Diller, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Zur Registrande sind folgende Gegenstände eingegangen:

(Nr. 98.) Königl. Decret vom 8. December 1879, die Erbauung mehrerer Secundäreisenbahnen betr.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 99.) Aderweite Eingabe des Carl Hebler sen. und Genossen in Falkenstein und Auerbach, die Wahl des Herrn Abg. Grahl im 24. städtischen Wahlkreise betr.

Präsident Haberkorn: Nach Ablauf der Frist zu Einreichung von Protesten und, nachdem die Zweite Kammer einstimmig bereits die Wahl des Herrn Abg. Grahl unter Kenntnißnahme aller einschlagenden Verhältnisse bestätigt und genehmigt hat, zu den Acten.

II. K. (1. Abonnement).

(Nr. 100.) Anzeige und Antrag der I. Abtheilung, die Wahl des Herrn Abg. Knechtel im 29. ländlichen Wahlkreise betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 101.) Bericht der Finanzdeputation (Abth. B) über das königl. Decret Nr. 18, einen Gesetzentwurf wegen des Umtausches der abgestempelten Greiz-Brunner und Gößnitz-Graer Eisenbahnactien gegen Schuldverschreibungen der 3procentigen Rentenanleihen von den Jahren 1876 und 1878 betr.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung lassen sich bei der Kammer entschuldigen der Herr Abg. Niethammer wegen dringender Geschäfte, und der Herr Abg. Uhlmann wegen Deputationsarbeiten.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand derselben: „Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den Personal- und Besoldungsetat der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1880 und 1881 betreffend.“

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 22).

Begehrt Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall.

„Beschließt die Kammer die Abgabe des königl. Decrets an die Finanzdeputation?“

Beschlossen.

Wir kommen zum zweiten Gegenstand der Tagesordnung: „Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des Seilermeisters Steyer und Genossen, den Hausirhandel mit Seilerwaaren betreffend.“

(Bericht der Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 40.)